

Inhalt	Seite
<i>W. Beitz und D. Kuttig</i>	Rechnerunterstützung beim Konzipieren 1
<i>W. Heinrich</i>	Anregung intuitiver Erkenntnisse beim Konstruieren 25
<i>K. Wallace und F. Bauert</i>	Konstruktionstechnik-Zentren — eine Forschungsinitiative für eine bessere Produktentwicklung in Großbritannien 43
<i>H.-J. Franke</i>	Gibt es eine Logik der Produktgestaltung? 61
<i>W. Richter</i>	Freihandskizzen und CAD — Ergänzung oder Widerspruch? 77
<i>U. Lindemann</i>	Zeit- und Kostenmanagement — Herausforderung und Hilfe für den Konstrukteur 89
<i>K. Roth</i>	Methodisches Entwickeln von Lösungsprinzipien — Wege und Verfahren zur Lösungsfindung in der Konstruktionspraxis 99
<i>G. W. Diekhöner und W. Wittekindt</i>	Konstruktionsmethodik zeitgleich lernen und anwenden! 115
<i>H. O. Derndinger</i>	Methodische Produktgestaltung — Inhalt und Aussage einer in Planung befindlichen VDI-Richtlinie 123
<i>J. Gallitzendörfer</i>	Produktidentität — weltweit und differenziert, dargelegt am Interior- und Exterior-Design des Mercedes-Benz-Nutzfahrzeugprogramms 139
<i>H. Birkhofer</i>	Erfolgreiche Produktentwicklung mit Zulieferkomponenten 155
<i>P. Tiggesbäumker und H. Pingel</i>	Voraussetzungen für die Einführung der Konstruktions- methodik in einem Industrieunternehmen 171
<i>G. Pahl</i>	Merkmale guter Problemlöser beim Konstruieren 187
<i>J. Starke</i>	Optimierung von Produktgestalt und -fertigung mit Hilfe der Finite-Elemente-Methode (FEM) 203
<i>J. Feldhusen</i>	Angewandte Konstruktionsmethodik bei Produkten geringer Funktionsvariens der Sonder- und Kleinserienfertigung 219
<i>O. Diederich</i>	Methodik und Praxis — Erfahrungen in einem mittelständischen Unternehmen 237